



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Leben Deß Gottseeligen durch den wunderthätigen Sieg  
auf dem Weissen Berg bey Prag 1620. und andere Gnad-  
und Wunderwürckungen berühmtesten Diener Gottes  
Dominici Von Jesu-Maria, Deß barfüsser ...**

**Raphael <a Sancto Josepho>**

**Wienn, 1678**

Inhalts-Register der fürnehmeren Sachen/ die in diesem Buch begriffen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42966**

# Inhalts / Register der fürnehm- ren Sachen / die in diesem Buch begriffen.

Die Ziffer bedeutet allweg das Blat.

## A.

**A**ndacht zu MARIA der Mutter Gottes / wie nutz-  
lich. 93. Siehe. MARIA. Andacht Dominici.

Angelus à J E S U - M A R I A. 669. Sein grosse Lieb.  
670.

Anna à S. Bartholomæo : Ihr Lob. 589. Wird von  
Dominico besucht. 589.

Auferstehung der Todten / wie kräftig / und andäch-  
tig von einer Seelen bekräftigt worden. 353.

## B.

**B**ekehrungen vieler Ketzer / und Sünder durch Do-  
minicum, wird prophetisch vorgesagt. 85. Eines  
fürnehmen Cavalliers / der ihn verführen wollen. 38. Vie-  
ler durch wanderliche Ermahnungen. 32 39. 43. Einer  
Däme / die ihn entführen lassen. 50. Einer Adelichen  
Tochter. 64. Einer Adelichen Frauen. 79. Gemeiner  
Weiber. 154. 155. Fürnehmer Geistlicher / die in dem  
Todt-Beth von dem bösen Geist in Glaubens-Versuch-  
ung überwunden / und zur Ketzeren gebracht worden.  
44. 74. Eines reichen Sterbenden. 89. 154. Eines / der  
sein Weib unschuldig verdachte / und ermorden wolte.  
90. 300. Zweyer Priester und Pfarrer in grosser Gefahr.  
144. 148. 251. Einer ofnen verstockten Sünderin. 93.  
Eines zum Galgen verurtheilten / verzweiffelten Jüng-  
lings. 93. Eines Puritanischen halbstärigen Ketzers /  
der zum Scheiterhauf zu verbrennen geführt wurde. 95.  
Wunderliche Bekehrung / und Tauf eines sterbenden  
Mohren. 98. Etlicher zu dem Galgen verurtheilter  
auch Mohren. 137. 139. Eines francken Türcken. 150.  
Eines verstockten Ketzers. 249. Einer Frauen die durch

G g g ij

falsche

## Inhalts

falsche Erscheinungen betrogen wurde. 178. zweyer  
Kerzer die Philippum II. ermorden wolten : und vieler  
anderer durch sie. 189. 190. Zweyer Meuchel-Mörder /  
die ihn selbst entleiben wollen. 229. Und mehrer an-  
derer durch sie. 230. Eines Cavalliers / der ihn vielmal  
um das Leben bringen wollen. 231. Wunderliche und  
sehr gnadenreiche Bekehrung eines alten / verstockten /  
und verzweiffelten Sünders in seinem Todt. 242. Ei-  
nes Grande in Spanien / durch Zeigung der ofnen  
Höll. 270. Eines Senensischen Priesters. 330. Und  
folg. zweyer Kerzer durch Würckung seiner Miracul.  
593. Von seinem Ansehen allein wird ein verzweiffelter  
Mensch zur Buß bekehrt. 667. Bekehrung vier grosser  
Sünder / die lange Jahr nie gebeicht / und zween dar-  
under dem Teuffel sich verschrieben hatten. 718. Eines  
Graffen / der durch Auferbauung seines Todts zum  
Catholischen Glauben bekehrt worden. 754. Vieler an-  
derer. 113. 151. 212. 225. 227. 273. 311. 345. 378.  
383. 529. 666. 687. 699. Siehe auch Friedsamkeit /  
Gebett / Predigen Dominici.

Heil. Bernardus erscheint Dominico mit unser lie-  
ben Frauen / und sein Lieb Streit gegen ihr mit ihm. 161.  
Wird Dominico zum Patron von unser lieben Frauen  
geben. 163.

Beruf Dominici. 29. 120. Wunderlicher Beruf ei-  
nes Senensischen Priesters. 330. Und folg.

### C.

**C**Atharina von Christo, ein Gottseelige Mutter  
Barfüßer Carmeliter Ordens. Ihr Lob. 192. Ver-  
längerung ihres Lebens / wird durch Dominicum von  
Gott erhalten. 192. In ihrem Todt stehet ihr Christus  
mit vielen Heiligen bey. 193. Und führt sie ohne Feg-  
feur sehr glorwürdig gen Himmel. 194. 195. Ihr Leib  
wird unverweset mit grossem Licht / Glantz / und liebs-  
lichem Geruch erhebt. 203.

Chri-

## Register.

Christus erscheint Dominico oft in der heiligen Hostie. 9. 21. 39. 71. 293. 294. 254. 354. Wird von ihm in Gestalt eines Pilgram nach Hauß geführt / und gespenst / und giebt ihm grossen Seegen. 20. 21. Beruft und befielt ihm in Carmeliter-Orden einzutreten. 29. Und hernach zu den Discalceaten zukommen. 120. Erscheint ihm in Gestalt eines strengen Richters / und giebt ihm Gesandtschaften auf zu anderer Annahmung und Bekehrung. 32. 39. Erscheinet und offenbahret ihm den ganzen Verlauf seiner heiligsten Geburth. 61. Und heiligsten Leydens. 27. 61. Erscheinet ihm mit unser lieben Frauen / und heiligen Thoma von Aquin. 126. Mit unser lieben Frauen / heiligen Bernardo, und anderen Heiligen. 160. Giebt Dominico auß der heiligsten Wunden seiner Seiten sein kostbares Blut zu trincken. 162. 169. 294. Dominicus singt in Verzückung vor Christo die heilige Metten. 164. Die heilige Mess. 168. Wird von Christo geehrt / geseegnet / und zum Leyden ermahnt / und gestärckt. 169. Christus mit seiner allerheiligsten Mutter / und vielen Heiligen stehet M. Catharina à Christo im Todt bey / und führt sie gen Himmel. 193. 194. Das Kindlein Jesus erscheint oft Dominico. 11. 211. 274. Christus hat Wolgefallen an den Geistlichen zu Valentia. 232. Communicirt oder spenst Dominicum. 295. Heylt seinen verrenckten Fuß 302. Erscheint Dominico, und lobt seinen Glaub / und Streit mit den Engeln. 672. Offenbart ihm mehrmahl geheime Ding. 673. 690. Erscheint ihm in seinem Todt. 750.

D.

**D**ominicus. Seine Tugenden / Gaben / Gnaden / Offenbahrungen / und Miracul werden dem Alphabet nach angezeigt / und an Tag geben.

Abstinenz und Abbruch Dominici. Enthalt sich an gewissen Tagen von der Mutter-Milch. 7. Abbruch vom Wein. 286. im Essen. 287. 385. Wunderlicher

Ggg iij

Ab

## Inhalts

Abbruch vom Schlaf / von Kindheit an / bis in Todt.  
12. 26. 34. 57. 282.

Nempter die Dominicus mit größter Vollkommens-  
heit und wunderlich vertreten : das Krancken-Warter  
Ampt zu Saragoza. 44. und folg. der Sacristey zu Va-  
lencia. 51. Beichtvatters der barfüßer Carmeliterinnen  
zu Barcelona. 192. Novizenmeisters Gesell zu Madrit.  
132. Sup-Prior zu Valencia. 212. Prior zu Toledo. 245.  
Vicari des Closters zu Madrit. 275. Novizenmeisters  
zu Rom. 318. Prioris allda zu Rom sechs Jahrlang.  
321. Under diesem seinem Priorat ware das Closter für  
Gott ein Paradenß des Wollusts. 363. Procurat. Ge-  
neralis. 384. Definiror. Generalis. 321. 384. 656. 683.  
705. Generalis. 407. und folg. Wird in die Congrega-  
tion des Glaubens / Fortpflanzung genommen. 646.  
Wird von dem Röm. Pabsten abgesendet zum Churfür-  
sten in Bayrn / und Catholischer Armee / und seine voll-  
kommene Berrichtung. 460. und folg. zu dem Römis-  
chen Kayser nach Wienn. 477. 543. Zu dem Herzogen  
von Lothringen / und seine wunderliche Aufrichtung  
allda. 564. Zu dem König und Königin in Franckreich.  
543. 596. Zu den Erb- Herzogen in Niederland. 543.  
585. Wird endlich wiederum von dem Pabstl. Stull  
zum Röm. Kayser gesendet / den Mantuanischen Frie-  
den zu handeln. 712. und endet in dieser Gesandtschaft  
sein Leben. 753

Andacht Dominici. Wie andächtig er von Kind-  
heit an gewesen. 9. Sein Andacht zu der heiligen Meß/  
Communion, und hochheiligen Sacrament des Altars.  
9. 69. 70. 125. 133. 136. 669. Wird dardurch bey-  
m Leben erhalten. 191. Sonderbar auch am Leib gestärckt.  
288. Wird etlichmahl wunderlich und miraculos com-  
municirt: Siehe Miracul. Engel. Siehet ostermahl  
in dem heiligsten Sacrament Christum: Siehe Chri-  
stus. Wie andächtig er das heiligste Sacrament des  
Altars vor seinem End empfangen. 737. Seine An-  
dacht

## Register.

dacht zu dem heiligsten Leyden / und fünf Wunden Christi. 25. 26. 61. 162. Zu dem Kindlein JESU. 274. Zu dem Wort Gottes und Predig hören. 10. Zu Gott und Göttlichen Dingen. 322. Zu MARIA der Mutter Gottes. 11. 161. Zu den Engeln und anderen Heiligen Gottes. 12. 579.

Allmosen. Dominicus bricht ihm in der Jugend seine Spensen ab / damit er sie armen Leuthen ertheilen könne. 14. Ueberredet hierzu auch andere : und erhaltet von vielen reiche Allmosen den Armen außzuthemen. 15. Armer Leuth Noth wird ihm von Gott offenbahrt. 15. 357. Spenst täglich einen Armen an seines Vatern Tisch. 16. Empfängt in Gestalt solcher Armer Engel / den heiligen Apostel Jacob / einsmahls den Teufel / und hernach auch Christum. 16. 17. 20. Sorg der Armen wird ihm von Gott anbefohlen / und erbettelt er für sie grosse Allmosen. 357. 482. 490. Das Allmosen an Geld und Brod vermehrt sich wunderlich in den Händen Dominici. 358. Oder in den Händen deren / denen er die Allmosen geben. 358. 490. Siebt seine gute Augen-Gläser einem alten armen Priester zu Allmosen : und wird von Gott wunderlich derentwegen geehrt / und belohnt. 689. Siehe Barmherzigkeit. Lieb des Nächsten.

Armuth des Geists Dominici : Gelübb der Armuth in der heiligen Profession 41. 131. Sein Armuth im Fürstlichen Schloß zu Lodano. 332. Weigert sich auf einer Meer-Reiß auß Lieb der Armuth mehrere Schif zuzulassen. 346. Mit was fürtrefflicher Armuth er das Generalat-Ampt anfieng / und alle darzu bewegte. 409. Sein Armuth bey Hof zu Wienn. 735. Und in seinem Todt. 741.

Barmherzigkeit Dominici ist mit ihm von Kindheit an gewachsen. 14. Besuchet nach der Schull die Spittäler : und dient mit Hilf / Trost / oder Gebett den Krancken allda / so gut er konnte. 9. Werck der Barmherzig

## Inhalts

Herzigkeit die Dominicus in seiner Knabenschafft und hernach übte. 14. 215. Siehe Almosen. Befehrung. Lieb des Nächsten.

Beschauligkeit Dominici: Seine Versenkung in Beschauligkeit. 23. 25. 34. 42. 65. 214. 471. 517. 706. 720. 725.

Beständigkeit Dominici in seinem Novitiat. 33. 130. In Hofnung und Vertrauen zu Gott: Siehe Hofnung: in Versuchung: Siehe Versuchung: im Todt: Siehe Todt.

Buß und Casteyung des Leibs. Seinen Leib casteyet Dominicus auf das strengeste von Kindheit an. 8. 2. 25. 43. 57. 58. 281. 282. 316. 385. Ist schier nie ohne härnes Kleyd / oder spitzige Buß-Ketten. 43. 70. 94. Tragt fünf Jahr ein eysene spitzige Ketten um seinen Leib / so gar in ihm eingewachsen / und herauß geschnitten hat müssen werden. 70. 93. 290. Heroische Mortification, oder Buß-Werck. 134. 136. 163. Blutiige Disciplinen oder Gaisel. 43. 94. 137. 281. 283. 289. Hartes Beth. 58. Wirft sich bloß in Dörner. 187. 289. Sein härnes Kleyd und Buß-Ketten quälen die Teufel. 183. Verharret allzeit in dieser Strenge. 213. 281. 283. Wird von Buß und Strenge ganz abgemattet. 280. Wird ihm von den Doctorn misrathen / und sein Antwort darauf. 280. Wird von den Oberen moderirt und eingezogen. 281. 384. Sein Strenge bey Hof / und biß in Todt. 724. 741.

Demuth Dominici: übernimt sich nie sondern demüthigt sich nur mehr auß denen empfangenen Gnaden Gottes. 4. 141. Verbirgt auß Demuth seine Gnaden / und Miracul / und schreibt diese anderen zu. 5. 100. 244. 643. Flihet auß Demuth sein Lob. 47. Ehren und Zulauf des Volcks. 51. 67. 101. 103. 320. 349. Siehe Ehren. Zulauf. Erkennt und nennet sich den größten Sünder. 104. 106. Weigert sich auß Demuth Teufel außzutreiben. 53. Miracul zuwürcken. 116. Das er Erb

## Register.

Erb des Geists / und Verzückungen / und Ehren des seeligen Nicolai Factoris seyn solle / und begehrt Creutz / und Demüthigung darfür. 85. 86. Weigert sich auß Demuth die heilige Weihen anzunehmen. 64. anerbottene Ehrn und Würde. 130. Aempter die ihm aufgetragen wurden / und namme sie nicht anderst an / dann nur auß Gehorsam. 321. 409. Sucht unbekant zu bleiben am Päpstlichen Hof. 318. Sein grosse Demuth in größtem Lob. 47. 320. In einer Procession zu Kativa. 114. 115. In Übung demüthigster Werck und Diensten. 125. Auch in seinem höchsten Alter gleich den Novizen. 692. 720. In schwären Verfolgungen / und üblen Nachreden. 106. 311. 400. 432. 575. Siehe auch Verfolgungen. Gedult. Sanftmuth. Auß Demuth weigert er sich Eindruckung der heiligen fünf Wunden Christi sichtbarlich anzunehmen. 162. Von den Engeln / ja Christo selbst communicirt zuwerden. 671. Wie verdienstlich / und Christo angenehm diese Demuth gewesen. 672. Widerspricht erdichte und falsche Miracul / und Ehr / die man ihm zuschriebe. 178. Zertrimmert mit grosser Eysfer seinen Zahn / den man wie ein Reliquien eingefast aufhielte. 4. Will sein Leben / so er auß Gehorsam beschreiben müssen / ins Feuer werffen. 351. Thut auß Demuth zweymahl die Cardinal Würde abschlagen. 201. 664. Die anerbottene Schif zu Palermo. 346. Befehrt durch sein Demuth einen hochmüthigen Geistlichen. 311. Sein Demuth im Todt. 735. 737. 738. 740. 744.

Ehrbarkeit / und Züchtigkeit Dominici von Kindheit an. 7. 8.

Ehren Dominici. Werden ihm von dem seeligen Nicolao Factore vorgesagt. 86. Wird geehrt von Christo / seiner heiligsten Mutter / Engeln / und Heiligen Gottes. 166. 169. 689. 709. Von Ihr Päpstl. Heiligkeit. 408. 432. 605. 663. 665. Dem Römischen Kayser. 476. 544. 722. und folg. Königen in Spanien / Hungarn /

U g g v

und



## Inhalts.

und Franckreich. 101. 258. 596. 722. und folg. Churfürsten in Bayrn / Buquoy, und allen Generaln. 523. Anderen Fürsten und fürnehmen Personen. 346. 560. 585. 604. Von den Fischen im Meer. 103. von den Vögeln des Lufts. 92. 296. 416. Von seinen Wiedererscheinern. 112. 116. Von allgemeinem Zulauf des Volcks / so ihn einen Wunderthäter / einen Heiligen / und Mann Gottes außschrhe / Krancke zubrachte / sehen und berühren wolte / Habit und Mantel für Heiligthum zerschnitte. 48. 54. 87. 100. 103. 113. 124. 140. 213. 236. 246. 249. 267. 308. 310. 348. 408. 430. 544. 560. 580. 591. 680. 698. 715. Wird auß Ehren und Hochachtung überall abgemahlen. 236. Sein Abbildung in Kupffer gestochen / erstens zu Eöln. 579. Hernach zu Paris / und werden damit Miracul gewürckt. 595. Blut / so er nach Verzuckung außwirft / wird von Königlichen Spanischen Hof-Herrn ehrenbietig aufgehoben. 277. Wie hoch seine Brief und Hand-Underschriften geehrt wurden. 405. Christus nimt sich um die Ehr Dominici an 439. Ein andächtiger Priester / so sich um die Ehr Dominici annimt / wird von Gott belohnt. 439. Andere verthädigen die Ehr Dominici. 595. Ehren achtet Dominicus so viel / als andere ihre Demüthungen. 440. Siehe auch Demuth. Ehren Dominici nach seinem Todt. 755. und folg. 791. 793. 798.

Einsamkeit Dominici. Einsamkeit liebte und suchte Dominicus von Kindheit an. 10. 25. 57. 113. 131. 156. 292. 685. 695. 697. Siehe. Einöde.

Erscheinungen Dominici, die er übernatürlich gehabt. Die Allerheiligste Dreyfaltigkeit erscheint Dominico. 134. Erscheint ihm wiederum / und giebt ihm noch einen Engel zu 135. Siehet sie ein andersmahl in einem gar gloriwürdigen Gesicht. 355. Wieder ein andersmahl in einem Gesicht des Verstands / in dem er auch viel zukünftige Ding erkennt. 673. Wieder ein andersmahl in drey Glory-Wolcken / und die Creaturen /  
ober

## Register.

oder Geschöpf darinnen. 707. Erscheinungen Christi  
MARIAE, Engel. Siehe Christus, MARIA, Engel.  
Erscheinungen vieler und unterschiedlicher Heiligen.  
Der heilige Joseph / Mehrvatter Christi, und Gespons  
MARIAE. 61. 155. 166. 168. Das Geheimnuß seiner  
Vermählung. 699. Der h. Petrus und Paulus, und an-  
dere Apostel. 129. h. Andraeas Apostel. 317. h. Augu-  
stinus und Ambrosius.. 295. h. Lorenz. 298. h. Tho-  
mas von Aquino. Siehe h. Thomas. h. Catharina.  
359. Der h. Joannes Evangelist/und h. Mar. Magdal.  
27 62. 302. Der h. Bernardus. 161. 163. h. Bartho-  
lomæus. 168. h. Jacob Apostel. 17 265. Heil. Ilde-  
phonfus. 255. h. Engratia. 265. Der heilige Seraphi-  
sche Vatter Franciscus. 168. 697. 698. 701. Siehe  
Franciscus. h. Ludovicus Bertrandus. 231. 244. Der  
h. Ludwig König in Frankreich. 298. der h. Michael.  
689. Die h. Clara. 689. 697. 701. Die Heil. Terefia.  
Siehe h. Terefia. Die Heiligen / welche absonderlich  
der Mutter Gottes im Leben andächtig waren. 12. Viel  
andere Heilige. 128. 134 301. 690. Siehe Christus  
MARIA. Under viel anderen die Gottselig gestorben/  
erschiene ihm gloriwürdig der selige Nicolaus Factor.  
III. M. Catharina à Christo. 194. Nicolaus à JESU-  
MARIA. 204. 301. Astorga ein Gottselige Matron.  
207. Petrus à Matre Dei. 325. Mit vielen anderen Or-  
dens Heiligen. 337. Ludovicus Granatensis, Prediger  
Ordens. 301. Joannes von JESU-MARIA. 389. Fran-  
ciscus von dem Kindlein Jesu. 244. Franciscus von der  
h. Terefia. 359. Alexius von dem h. Bernardo. 362.  
Maria Anna Erzherzogin / und Renata Herzogin in  
Bayrn. 550. Wilhelm Herzog in Bayrn. 371. Andere  
erledigte Seelen auß dem Fegfeuer. Siehe Fegfeuer.  
Himmliche Processionen der Heiligen. 128 301. Zwo  
erschreckliche Erscheinungen. 364. 366. Siehe auch  
Offenbarung. Prophezeung.

Exemp

## Inhalts

**Exempel Dominici.** Mit dem Exempel und Werck gehet Dominicus seinen Novizen vor. 318. Auch andern von Kindheit an / bis in sein End. II. 114. 156. 685.

**Eyfer Dominici:** in die heilige Religion zu treten. 31. In dem heiligen Novitiat. 34. 124. Der Ehr Gottes 319. Siehe / Andacht. Lieb Gottes. Wieder öffentliche Unehrlbarkeit. 132. Für das Heyl des Nächsten / oder Seelen: Eyfer. 137. 289. 692. Bis an sein End. 730. Siehe Bekehrung. Gebett. Lieb des Nächsten. Predigen. Zu Kreuz und Leyden. 170. 180. 481. Siehe Gedult. In Bußwercken. 282. 289. 316. Glaubens: Eyfer. 458. 599. Siehe Glaub.

**Fasten Dominici.** Sein strenges Fasten / und was ihm dieses zu schaffen gabe. 286. Siehe Abstinenz und Abbruch Dominici.

**Furcht Gottes.** Wachst allzeit in Dominico, und schließt auß ihm alle andere Furcht. 285. Furcht der Sünd. Siehe Sünd / und Abscheuen der Sünd.

**Friedsamkeit Dominici.** Er vergleicht schwäre Handel. 97. 422. Feindschaft zwischen zween Brüdern. 211. Zwischen zwey Fürstlichen Gemahlen. 235. 660. Macht Fried zwischen zwey fürnehmen Meer: Städten. 214. Zwischen den Burgern zu Torreno. 217. Denen Thum: Herrn zu Saragoza. 263. Zu Procida, wo mehr dann 100. Mann in Waffen stunden / und mit einander schlagen wolten. 349. Der Republica von Luca, und ihrem Bischof. 423. Zwischen fürnehmen Familien zu Cremona. 429. Und Bononia. 430. Wie auch zu Faenza. 431. Denen Herzogen in Lothringen in schwäresten / und gefährlichster Entzeynung. 567. und folg. Vergleicht viel andere grosse und schwäre Feindschaften fürnehmer Personen. 652. 661. Wird von Urbano VIII. zum Röm. Kayser Friedens halber gesendet. 712. Handelt enfrig den Mantuanischen Frieden. 724. 739. Erhält für sein letzte Bitt von dem Röm. Kayser Verheiß

## Register.

heißung des Friedens. 746. Und endet in dieser Gesandtschaft und Handlung sein Leben. 753.

Gaben des H. Geists. Gab der Verständnuß/Weisheit / und Wissenschaft in Geheimnissen unseres Glaubens / und vieler anderer Ding. Siehe Erscheinung / Offenbarung / Prophezeung. Eingossene Theologische Wissenschaft/un Weisheit/da er die H. Weihen empfing. 66. In Bekehrung vieler Ketzer und Sünder: Siehe Bekehrung: In Erkantnuß und Unterscheidung der Geister. 178. 356. 574. 583. 590. 591. In Beschreibung seiner Bücher. 201. 648. In Vorstehung / Regierung / Aemptern / Gesandtschaften / und schwären Geschäften. Siehe Aempter. Friedsamkeit. In Staat und Kriegs: Sachen. 475. Siehe Rathgebung. Er empfängt frühe zeitig den Gebrauch Verstands / und Tugenden. 7. erhaltet von dem heiligen Thoma von Aquin Verständnuß seiner Lehr. 201. Gab der Rathgebung / der Stärcke / der freundlichen Gutwilligkeit / und der Forcht Gottes. Siehe Rathgebung / Stärcke / Lieb des Nächsten / Forcht Gottes.

Gnaden. Gnad zu reden von der Weisheit / oder Red der Weisheit und Erkantnuß. Siehe Bekehrung / geistliche Gespräch / Predigen. Glaub in dem Geist / Siehe Glaub. Gnad gesund zu machen. Siehe Heylung der Kranken. Gnad Wunderwerck zu thun / Siehe Miracul. Gnad der Weissagung. Siehe Prophezei. Geist zu unterscheiden. Siehe Weisheit / Prophezei. Gnad der Auflegung. Siehe oben / Gaben des heiligen Geists. Lehr.

Gebett übt Dominicus von Kindlichen Jahren an / bey Tag und Nacht. 10. 12. 25. 59. bringt ganze Nacht in Gebett zu. 26. 34. 94. 137. 687. Siehe Beschauligkeit / Verzückung. Für Sünder und Seelen im Fegfeuer. Siehe Bekehrung. Fegfeuer. Vom Gebett bemühen sich die Teuffel umsonst Dominicum zu verhindern. 57. 58. 59. 60. 76. Siehe Teuffel. Underlast nichts vom

## Inhalts

vom Gebett auf seinen Reisen. 65. 145. Im Feldzug. 471. 504. 517. Vor allen wichtigen Sachen pflegt er sich im Gebett zu versamlen. 332. Kraft seines Gebetts. 130. 137. 156. 157. 265. Siehe Befehrung. Fegfeuer. Heylung der Kranckheiten. Miracul.

Geburth Dominici ist wunderbarlich: ohne Schmerzen der Mutter / mit allen Zähnen / in Beystand der Engel / und anderen wunderbarlichen Umständen. 2. 3.

Gedult Dominici, in schwäresten Verfolgungen / und üblen Nachreden. 106. 108. 116. 117. 226. 227. 380. 400. 431. 575. und folg. 594. Siehe Verfolgung. Versuchung. Sein Gedult in verfolgungen / und Schlägen der Teuffel. Siehe Teuffel. Leydet mit größter Gedult Todts-Angst / und wird theilhaftig der heiligsten Angst und Leydens Christi. 177. Gröste Kranckheiten / und Schmerzen. 163. 248. 302. 317. 359. 410. 543. 578. 669. 679. 690. 691. 702. 707. 725. Sein Gedult in Kriegs-Ungelegenheiten und Gefahren. 481. In Reiß-Ungelegenheiten / und Meers-Gefahren. 237. 302. 303. 308. 309. und folg. 577. 601. 719. und folg. Sein letzte tödtliche Kranckheit. 719. und folg. und Gottseeliger Todt in größter Gedult. 753.

Gehorsam Dominici. Diesem nach allein verhalt sich Dominicus in seinen Gnaden / und Offenbahrungen. 39. Begiebt sich auß Gehorsam auf das Dach der Kirchen / allwo er herunderfallt / aber wunderbarlich unverlezt erhalten wird. 47. Auß Gehorsam treibt Dominicus Teuffel auß. 53. 55. 56 Auß Gehorsam allein nimt er die heilige Weyhen an. 63. Auch andere Aempter. Siehe Aempter. Springt auß Gehorsam in einen Fluß. 145. Die Stimmi und Will des Obern erkennt er ohne daß er sie hörte. 145. Nimt auß Gehorsam ein schädliche wiederwärtige Arzeneyen ein / und wird von Gott darum belohat. 164. Sein wunderbarlicher Gehorsam in Verzuckungen. 212. 247. 268. 342. 549. 680. 727. Gehorsam in Verzuckung / wie sich zutrage. 728. Ge

## Register.

Gehorsahmet in seinen Aemptern höheren Obrigkeiten. 245. Der böse Geist will gern auffahren / damit er ihn von diesem Gehorsam abwendig mache / aber umsonst. 250. Seine Hochachtung des Gehorsams. 316. 361. 458. 544. Gehorsam Christi, wie hoch ihm von den Engeln erwogen worden. 361. Einer auß dem schwäresten Gehorsam seines Gedunckens war Beschreibung seines Lebens. 350. Gehorsam in schwären Geschäften. 565. Setzt gern sein Leben auf für den Gehorsam. 458. Von Gehorsam kan ihn kein Gefahr / noch Ungelegenheit abhalten. 316. 544. Schreibt auß Gehorsam geistreiche Bücher / und wie fürtrefflich diese seyn. 201. 648. Bleibt auß und under dem Gehorsam zu Wienn bey Hof. 723. Und endet in Verichtung des Gehorsams sein Gottseeliges Leben. 753.

Geist Dominici wird sowol von der heiligen Inquisition als den Oberrn des Ordens streng examinirt oder erforscht / und trefflich bewehrt. 109. 141. 186.

Geistliche Gespräch übte Dominicus von Jugend auf / und erbauet jedermann damit. 10. 269. 546. 587. 674. Wie sehr er damit erbaute den König in Spanien / und ganzen Hof. 102. Die Königin Margarita. 258. Churfürsten und Churfürstin in Bayern. 464. 547. Den Röm. Kayser: Kayserliche Königliche / und Erzherzogliche Herrschaft zu Wienn. 544. 546. 723. und folg. andere. Siehe Befehrung / Friedsamkeit. Wie eyfrig. Siehe Eysen / Lieb Gottes. Christus mahnt Dominicum und durch ihn andere zu geistlichen Gesprächen. 673.

Gerechtigkeit Dominici: in seiner Religion, und Aemptern. Siehe Aempter. Verhindert Diebstal. 280. Ungerechte Verfälschung Briefflicher Urkunden. 272. Todtschlag. 90. 299. Erhalten einen Rechts-Handel den PP. Predigern. 344. Entfert ungerechte Traid Auführung. 327. Für die Gerechtigkeit des Bischofs zu Luca. Siehe Friedsamkeit: Wieder die Untreu und Unge-

## Inhalts

Ungerechtigkeit zweyer Franckösischer Minister. 597. 598. Für die Gerechtigkeit des Kayser. 514. Wird von diesem in Gerechtigkeits-Sachen gebraucht. Siehe Rath.

Glaub Dominici. Er wird Christlich Catholisch getauft. 5. Glaubens-Geheimniß lehrt er mit großem Fleiß. 9. Sein Glaub gegen dem heiligen Meß-Dyffer / und Sacrament des Altars. 9. 133. Siehe Andacht. Glaub in Offenbahrunge. 351. 356. In Würckung der Miracul und Gnaden. Siehe Heylung / Hofnung / Miracul. Glaubens-Eyfer in der heiligen Catholischen Kirchen-Dienst. 458. Bey der Pragerischen Schlacht. 510. Ermahnt zu starckem Glauben den Herzog in Bayrn. 499. Sein Glaub wird von Gott versucht und probirt. 516. Glaubens-Eyfer / mit dem er dem König in Franckreich zu Glaubens-Beschützung wieder die Keger ermuntert. 599. Zwen Franckösische Ministros, die dargegen untreu waren schwär bezüchtigt. 597. 598. Die Congregation, des Glaubens Fortpflanzung wird durch Dominicum mit großem Glaubens-Nutzen / und Beförderung erhoben. 645. und folg. Sein Glaub wird von Christo gelobt. 672. Glauben wird eyfrig von ihm in seiner letzten Kranckheit geübt. 737. Freut sich / und Danck Gott / daß er in diesem heiligen Glauben / und Dienst der Röm. Kirchen sterbe. 747. Und giebt darin Gottseelig seinen Geist auf 753.

Gottseeligkeit oder Tugend / und Stand der Religion. Geht unschuldig mit acht Jahren in das Carmeliter Closter / und wird allda Gottseelig auferzogen. 24. und folg. Wird von Gott wunderbarlich in den Orden beruffen. 29. und folg. Verlast seine Freund unwissend / und wird in dem heiligen Orden einckleydt. 32. Sein Eyfer und Beständigkeit in der Religion in vielen Anstößen. 33. 34. 124. 130. Sein Profession und geistliche Gelübd. 41. Sein anderer Beruf durch Offenbahrung  
Gott

## Register.

Gottes in den Discalceaten Carmeliter Orden. 121.  
Sein Novitiat allda voller Tugend und Gnaden. 124.  
und folg. Sein Profession und geistliche Gelübb in  
demselben. 131. Andere Gelübb guts zuthun seinem  
Verfolgern. 110. Und dessen heroische Erfüllung. 226.  
229. 232. 576. Verehrung deß Bilds S. MARIE de Vi-  
ctoria: und wie er solches heroisch erfüllt. Siehe das  
Bild S. MARIE de Victoria. MARIE Bildnuß. An-  
dere heroische Act der Religion. Siehe Andacht/ Gebett/  
Glaub/ Lieb Gottes. Priesterthum Dominici. Vere-  
harrt fünf und funfzig Jahr in Strenge und Heiligkeit  
der Religion, und stirbt darin Gottseelig. 793.

Heylung der Kranckheiten / oder Gnad der Gesund-  
heiten. Empfängt Dominicus von Christo. 22. 86.  
Und heylt mit dieser wunderbarlich allerley Zustand /  
als abgebrochene Bein / Arm / und Fuß. 88. 296. 681.  
Abgeserbte Leiber. 415. 435. 436. Angina oder Halß-  
Geschwär. 660. Apostem. 403. 677. 683. Augen Zu-  
stand. 446. 595. 678. Augen von einem glüenden Eysen  
verlezt / und verderbt. 278. Aufgedorte Armb oder  
Glieder. 581. Blinde macht gesehend. 100. 116. 398.  
417. 685. Blutgang. 435. 667. Blut brechen. 399. 667.  
Blütten durch die Nasen. 391. 667. Brechen. 436. 677.  
Engbrüstigkeit oder Asma. 681. 682. Fieber 404. 413.  
554. 608. 652. 677. 693. 617. Fistel. 429. 682. Schwä-  
re Fluß. 602. 653. 656. 681. 710. Gehörlose oder Lau-  
be. 398. 429. 693. Andere Gehör Zustand. 403. Schmerzh-  
hafte Gewächß. 435. Sichtbrüchtig und unbeweglich.  
393. 395. 398. 429. 593. 653. 659. Geschwindene Fuß.  
602. Herzklopfen. 683. Hinfallende Kranckheit. 581.  
654. 683. Hitzige Kranckheit oder Fieber. 402. 403.  
593. 651. 716. 543. 607. Kinds Röthen und Gefahrn.  
314. 400. 678. Kopf-Schmerzen. 23. Kopf soerspalt-  
ten. 205. 524. Krumme und Lame. 100. 431. 461. 681.  
682. 685. Krebs / von dem Krebs zerfressene Nasen.  
656. Kinder voller Geschwär und Ruffen. 88. 685.

h h h

h h h



## Inhalts

Lungensucht. 399. Magen-Wehe. 23. 436. 653. 677. 681. Nerven und Glieder spannen / oder Zusammenziehung. 404. 413. 429. 654. 686. Peteken. 543. Podagra. 422. Sciatica oder Huft-Wehe. 435. Schlag. 659. Seitenstechen. 391. 403. 404. 436. 651. 681. Stein. 396. 434. 436. 653. Stumme. 429. 662. Verzauberte. 391. 412. 435. 558. Verzaubert im Ehestand. 435. 682. 701. Urins Aufhaltung / und andere unerhörte Schmerzen / und Zustand. 391. 393. 397. Unheilsame ofne Schäden. 395. 399. 414. 429. Schwäre Wunden. 415. 422. 525. 652. Unfruchtbarkeit. 436. Zittern der Glieder / oder ganzen Leibs. 413. 659. Todt-Krancke. 396. 401. 402. 602. 651. 652. 700. 716. Erweckt von Todten. Siehe Miracul. Heylt wundersam an ihren Zuständen fürnehme Personen. Herzogin zu Mirandola. 430. Churfürsten in Bayrn. 446. 554. Churfürstin allda. 437. 554. Fürstin von Nemurs. 593. Albericum Fürsten zu Massa. 683. Franciscum Groß-Herzoglichen Prinzen von Florenz. 717. Herzogen von Doria 434. Die Fürstin von Doria. 314. 678. Des Königs in Frankreich Herrn Brudern. 599. den Römischen Pabsten. 607. Cardinal Ludovisium. 608. Andere. 23. 100. 279. 349. 392. und folg. 404. 413. und folg. 660. 677. 683. 693. 700. 702. 717. 730. Siehe Miracul nach dem Todt.

Herz Dominici unverweset / und durch einen Göttlichen Brand verwundet. 807.

Hoffnung und Vertrauen in Gott / beständig in Torturn und Peynen der Teuffel. 173. 175. Siehe auch Teuffel. In nothdurftigen Dingen. 257. 258. In Erhebung grosser menschlich unmöglicher Werck. 379. In der Schlacht und Sieg bey Prag. 510. In Würckung der Miracul. Siehe Miracul / Heylungen. In seinem Gottseeligen Todt. 734. 737. 740. 748.

Jungfrauschaft und Keuschheit Dominici, wird von ihm von Kindheit an / bis an sein End fleissig bewahrt.

## Register.

bewahrt. 7. Wird unterschiedlich / auch biß auf den Todt angefochten / aber von ihm heroisch und unüberwindlich erhalten. 49. 63. 78. 81. Zu dieser besserer Erhaltung und Meidung so vieler Nachstellungen / bitet / und erhaltet er von Gott / auf daß sein schöne Gestalt von ihm weggenommen werde. 82.

Lehr Dominici wunderbarlich und himmlisch eingossen. 66. Verstandnuß der Lehr des heiligen Thomæ wird ihm vollständig ertheilt. 201. Lehrt schriftlich mit Beschreibung geistlicher fürtrefflicher Bücher 201. 648. Und mündlich mit Predigen. Siehe Predigen. Gaben des H. Geists. Bekehrung. Geistliche Gespräch. Rath.

Lieb Gottes. Dominicus brinnt an Lieb. 42. Also / daß er auß Lieb Gottes viel Blut von sich giebt. 122. Siehe Verzückerung. Lieb Gottes wird ihm in seiner ersten Weß sonders vermehrt. 70. Wird von ihm enfrigst geübt. 183. 680. 727. Sonderbare Liebs. Vereinigung mit Gott. 159. 161. Wird durch Göttliche Lieb verwundet. 162. Und wird sein Hertz von der Lieb verbrent gefundē. 807. Wie andächtig und enfrig er von der Lieb Gottes redete. 258. 546. 587. 727. 735. Und selbige in seinem Gottseeligen Todt übte. 735. 737. 746. 750.

Lieb des Nächsten in Dominico enfrig und fürtrefflich. 9. 40. 43. 215. Gegen den Kranken Dient 70. geistlichen Kranken mit Begebung vieler Miracul. 45. 46. Einem kranken Türcken auf der Reiß. 149. Anderen Kranken. 209. 238. Siehe Heylung der Kranken. Kranken mit der Pest behaftet. 260. Reißt zur Pest Zeit nach Barcelona; denen Kranken bey ussehen / und zu dienen. 148. Tragt die armen auf der Strassen liegende Kranken von Orth zu Orth auf seinen Schultern. 209. 210. Dient mit gröster Lieb den Kranken im Spital zu Valentia. Und Wundergeschichte allda. 238. Und folgendes. Ein Kind voller Geschwär und Exter wird von ihm mit grosser Lieb abgeleckt und geheylt. 88. Rüst einen ofnen Schaden / und heylt ihn damit. 396. Romit

H y h ij

mit

## Inhalts

mit größter Lieb zu Hilf Nothleybenden in Wasser  
Noth / und einem bereit erfassenden Menschen. 215.  
Lieb gegen den Armen. Hilft und springt bey den armen  
Soldaten bey der Armee / Gesunden und Krancken /  
im Geistlichen / und Zeitlichen. 471. und folg. 481.  
482. Siehe Allmosen / Barmherzigkeit / Lieb gegen  
seinen Verfolgern / und Feinden. 78. 106. 108. 226.  
229. 232. 576. Macht das heroische Gelübd denen all-  
zeit guts zu thun / die ihn verfolgen wurden. 110. Und  
wird von ihm trefflich gehalten. Siehe Verfolgung.  
Lieb und Erbarmnuß gegen den Sündern. 43. Siehe  
Bekehrung / Gebett / Eysen. Denen zum Todt Verur-  
theilten. 93. 94. Lieb gegen den Seelen im Fegfeur.  
Siehe Fegfeur. Gegen den Sterbenden. Siehe Ster-  
bende. Lieb und Eysen für das allgemeine Wesen der  
Catholischen Religion. 458. Siehe Glaub. Also / daß  
er darum tödtlich erkrankete. 669. 707. Sein eignes  
Leben für des Römischen Pabsten Leben aufopfferte /  
und sein Krankheit von Gott für sich erhielt. 607.  
Und endlich in Verrichtung allgemeiner Geschäft der  
Catholischen Kirchen seelig sein Leben endete. 753.

Lob-Reden / und Elogia Dominici. 156. 199. 580.  
833.

Marterthum und Marter / wie enfrig verlangte  
Dominicus. Wird darauß verzuckt. 267. Tödtlich auß  
Eysen krank. 411. Stehet für die Jungfrauschaft  
würckliche Hand-anlegung / und Todts-Anmassung  
auß. 49. Ist ein Martyrer der Buß / und Lieb. Siehe  
Buß / Lieb Gottes / Verzuckung / Teuffel.

Miracul im Leben Dominici. Gnad der Wunder-  
zeichen / Gesundheiten / und Gewalts über die Teuffel /  
wird ihm von Christo geben. 22. 86. Siehe Heylung  
der Krancken. Und Teuffel. Gnad der Miracul blühet  
gleich in seiner Kindheit. 6. Wird wunderbarlich in einer  
Brunst erhalten. 8. Von einem zum andern Orth im  
Luft übertragen. 41. 44. 73. Ein gläserne Flaschen mit  
Wein /

## Register.

Wein / und ein andere mit Dehl fallen ihm auß den Händen / aber unverlezt erhalten. 46. 47. Wird in einem Fall vom Kirchen-Dach miraculos unverlezt erhalten. 47. Ein giftige Mater schadet Dominico nicht. 48. Schliest auf / und sperit wieder wunderbarlich mit einem fremden Schlüssel den Tabernacul zur Communion der Weltlichen. 72. Ein consecrirter Particul, so ihm anfienge auf die Erd zu fallen / wird von ihm wunderbarlich erhalten. 72. Wird wundersam communicirt / und gespeist von dem heiligen Thoma von Aquin. 126. Von den heiligen Engeln. 169. 248. 294. 317. 359. 388. 543. Von Christo selbst. 295 Ein unmündiges Kind redet / und rühmt seine Heiligkeit. 87. 88. Hennen und anderes Hauß-Geflügel werden von Dominico beruffen / gehorsamen ihm / und loben wunderbarlich Gott. 92. Er scheint glanzend wie die Sonn. 100. 117. 332. 642. 649. Seine Augen strahlend wie Stern. 549. 556. 679. Auß dem Rosen-Kranz den Dominicus einem wieder die Teuffel geben / schiessen wieder sie Flammen herauß / und vertreiben sie. 179. Ein grosser Fischfang wird durch seinen Seegen wunderbarlich erhalten. 191. 348. Ein Hauß von Unruhe und Geistern erledigt. 218. Zween Meuchel-Mörder / die ihn ermorden wollen / unsichtbarlich gebunden / und wieder von ihm entlöst. 228. 229. Ingleichen ein anderer / der ihn öfters ermorden wollen. 233. Erscheint wunderbarlich dem heiligen Bertrando in Lebens-Zeiten. 87. Und anderen die ihn anrufen. 156. Erhältet bey finsterner Nacht / und gefährlichem Weeg / für sich und viel Reisende wunderbares Licht. 236. Wird mit der Pest behaft / und miraculos curirt. 261. 262. Sein verrenckter Fuß wird von Christo geheylt. 302. Ein wüttende Puffel-Kuh gehorsamet Dominico. 342. Sterb undt den Seiden-Würmen hört alsobald auf durch Dominici Seegen. 347. Allmosen an Geld und Brod wird durch ihn wunderbarlich vermehrt. 358. Macht todte Fisch lebendig.

## Inhalts

benig. 378. Ein Feursbrunst wird durch ihn wunderlich gelöscht / und der Wind gewendet. 478. Ungewitter und Wind im Meer wird durch Dominicum gestillt. 309. 310. 327. 601. Miracul des wunderthätigen Haupt. Siegs und Catholischer Victori bey Prag wird weitläuffig erzehlt. 516. und folg. Umständ dieses Miraculs werden erwogen. 527. und folg. Dieses Siegs wundersame effect oder Wirkungen. 533. und folg. Dominicus macht wunderthätig Fried und Vergleich under dem Hauß Lothringen. 565. und folg. Berührung seiner Kleider / Bildnuß / Brief / und Anruffung seines Nammens würckt Wunderding. 405. In Gefahren Meers und Wasser. 406. Mit doppeltem Miracul erhaltet er die Gesundheit dem Römischen Pabsten / für sich aber die Kranckheit / und Todts-Gefahr des Pabsten. 607. Stelt wunderlich grosses Gewässer. 640. Ein Fallender in Lüften wird durch ihn wunderlich errettet. 641. Felder und Del-Gärten fruchtbar durch seinen Segen gemacht. 652. Von dem Todt zum Leben wieder erweckt: Ein todtes Töchterlein Herzogen von Lerma. 237. Ein todter Prinz Herzogens Doria. 438. Und ein elendiglich todt zerfallener Maurer zu Rom. 644.

Miracul nach dem Todt Dominici. Er erscheint nach seinen Todt in Gestalt einer schneeweißen Glorij-Tauben P. Petro à Matre DEI, und ladet ihn zum ewigen Leben. 761. Einer Closterfrauen zu Rom neben ihrem H. Schutz-Engel. 762. Dem Gottseeligen P. Joanni Ludovico in gar grosser Glorij. 765. 766. 767. Dem Gottseeligen P. Prospero à Spiritu sancto, und heilt ihn von einer Todt-Kranckheit. 768. Der Gottseeligen M. Paulæ Mariæ. 770. 771. Einer anderen Gottseeligen Closterfrauen zu Rom. 772. Einer Frauen zu Asti in Piemont: heilt sie an schwärer Kranckheit/und tröst sie. 773. Erz-Herzogen Leopoldo Guilielmo, und erledigt ihn von einer schwären Versuchung. 776. Fr. Anastasio à S. Francisco, und besücht ihm zum drittenmahl seinen  
Finger

## Register.

Finger nach Rom zu schicken. 799. Mehren anderen. 773. 785. 786. 787. Erz. Herzog Leopoldus Guilielmus wird durch ihn miraculos an einer schwarzen Krankheit curirt. 775. Kayser Ferdinandus II. an einem beschwärlliche Fieber. 777. Kayserin Eleonora drey mal an drey schwarzen Zuständen. 777. Kayser Ferdinandus III. empfängt sonderbaren Beystand in der Nörlin: gischen Kriegs: expedition oder Verrichtung. 779. Wird vom Himmel ermahnt/ Prag Dominico zu befehlen: und Prag solcher Gestalt erhalten. 781. Ein Außsätziger wird von seinem Außsatz gereinigt. 782. Freyherr von Schwarzenberg in schwarzer Noth geholffen. 783. Grafens von Altheim Töchterlein an hitzigem Fieber curirt. 783. Gräfin Kyßlin an schwarzer Todt: Krankheit. 784. Ein Frau in Kindsnöthen. 784. Ein andere blind/ taub/ stum/ und des Gebrauchs des Arms beraubt/ wird durch ihn sehend/ hörend/ redend/ und empfängt den Gebrauch des Arms. 785. ein Knab in eufferisten Todtsnöthen. 786. Ein anderer/ so fast schon ganz erblindet war. 786. Mehr andere. 786. Ein Kezerin wird durch ihn zum zwaytenmahl an ihrer Krankheit curirt, und zum Glauben bekehrt. 787. Ein Kezer der ihn verlacht/ wird von Gott gestraft. 788. Er erwirbt Erb: Succession dem Haus Lothringen. 789. Erhalt miraculos Claudiam Herzogin von Lothringen an einem schwarzen Fieber/ so sie und ihr Leibs: Frucht in Lebens Gefahr setzte. 790. Ein andere in schwarzen Kinds: nöthen. 791. Scholastica Schobingerin wird durch Auflegung seines Schweißtuch in zwey schwarzen Zuständen curirt. 792. Ein junges Herulein an der Fraiß. 793. Maximilian Graf Kurz an mehrern schwarzen Zuständen. 795. 796. Die Reliquien seines Fingers wird wunderbarlich von ihm nach Rom geschickt. 798. Gibt von sich übernatürlichen himlischen Geruch. 799. Durch Gutherthat dieser Reliquien werden Gnaden der Gesundheit gewürckt. 799. Und das Ungewitter auf dem Meer gestilt.

H h jv

stilt.

## Inhalts

stilt. 799. Durch andächtige application seines Steckens geschehen wunderfame Gnaden der Gesundheit, 800. Viel auch andere / sonderbar an Kindern / so mit dem Zahnwehe und Schmerken umgehen. 793. 801. Sein Leib und Herz bleibt wunderbarlich unverweset. 801. und folg.

Nammen Dominici ist überal berühmte / und wird mit Lob-Schriften verehrt. 812. folg.

Offenbarungen. Gedanken / Verus / Sünden / und andere geheime Ding werden Dominico Göttlich offenbahrt. 22 39. 43. 44. 46. 91. 113. 122. 138. 144. 150. 151. 378. Ein Particul der heiligen Hosti durch wunderlichen Glanz. 133. 136. Der seelige Todt und Glorj des seeligen Nicolai Factoris. 111. Und M. Catharinae à Christo. 194. Keyser die Philippum II. ermorden wolte. 186. Das Gewissen M. Eleon. 199. Einer fürnehmē Dama in Spanien. 271. Ihres Mitschuldners. 272. Ungerechte Verfälschung und intention mit briefflichen Urkunden. 272. Geheimen Diebstal. 280. Verborgene Sünd. 311. Die Gewissen seiner Novizen. 318. Ein Todtenkopf redet Dominicum wunderbarlich an. 351. und folg. Die Noth und Zustand der Armen. 15. 357. Traid Abführung wieder Kirchen-Gebott. 327. Die Victori und zukünftige Haupt-Sieg bey Prag. 468. 474. 489. Siehet denselben in Offenbahrung mehr gegenwärtig als zukünftig. 500. 517. Ein Geschäft / so sein Veichtvatter in geheim handelte. 674. Den Fried / und das End des Saltolinischen und Savoischen Kriegs. 675. Den guten und bösen Stand vieler Seelen / und dieses je mehr / je älter er wurde. 691. Viel andere. Siehe Christus. Maria. Engel. Erscheinung. Prophezenhung. Fegfeur. Terelia.

Predigen Dominici, mit größtem Enfer / Andacht / Frucht / und Befehring der Zuhörenden / zu Valentia und in anderen Städten. 102. In einer Buß-Procellion zu Xativa. 114. Zu Barcelona. 155. In Toledo. 246.

## Register.

Zu Lodano. 426. Zu Bononia. 430. Im Feldzug bey der Catholischen Armee. 510. 537. Zu Rom. 410. Zu Paris. 592. Zu Mont-Auban. 596. Zu Massa. 651. Zu Assisi. 698. Zu Wienn bey Hof. 546. 724. Und an andern Oerthern. 699.

Priesterthum Dominici. Empfänget auß Gehorsam die heilige Weihen. 64. Wird auß Gehorsam Priester / mit größter Demuth / und sonderbarer Göttlicher Gnad. 67. Singt mit größter Vorbereitung / und Andacht die erste Meß / und empfängt darin sonderbahre Vermehrung der Lieb Gottes. 69. Fangt von selbiger Zeit an mehrere und strengere Bußwerck zu üben. 70. Mit was für Andacht er sich täglich zur heiligen Meß vorzubereiten pflegte. 70. Siehe Andacht. Oft wurde under seiner Meß ober ihm gesehen ein Schnee-weiße glanzende Taub. 71. Wundersame Meß / die Dominicus vor Christo und MARIA liest. 168. Engel dienen ihm zur Meß. 295. Mit was für Eysen und Andacht er an unser lieben Frauen Liechtmeß-Tag sein letzte Meß gelesen. 736. Mit was für grossen Frucht / Seelen-Eyser / und Nutzen er dem Beichtthören bis in sein End abgewartet. 100. 192. 482. Vieler Cardinälen / Fürsten / und Fürnehmer zu Rom. 455. Des Röm. Pabsten Gregorij XV. so Gottseelig in seinen Händen stirbt. 664. Vieler anderer. Siehe Befehrung / Lieb des Nächsten / Offenbarung / Sterbende.

Prophezeyungen / und Weissagungen. Gott ertheilt Dominico den Geist der Prophezeyung 86. Seine Prophezenen werden allzeit erfüllt. Prophezeyet den unglückseligen Ausgang der Catholischen unüberwindlich genenten Flotta. 107. Wird wahr. 112. Den Todt des P. Provincial, so auch stirbt. 105. Dem Bischof zu Tortosa Gesundheit / und letzte Weihung. 67. Einfaltung eines Gewölbs. 127. Seinen Beicht-Kindern ihre verborgne Sünd. 150. Einem Senensischen Priester seine Sünden / und Beruf. 334. Den Todt einem Pfar-

H h v

ter /



## Inhalts.

rer / wann er wieder Sündigen wurde. 144. Zweenen ihre böse Willen / und grosse Gefahr. 90. 299. Einem Jüngling seines Vattern Todt. 91. Einer Gräffin Erben. 91. Sein Erledigung auß den Banden der Teuffel durch MARIAM. 184. Den Todt M. Catharinæ à Christo. 193. Jhres Leibs Unverwesung. 202. 203. Der Königin in Spanien viel Erben. 266. Joannetino Herzogen von Doria den Cardinalat. 268. Gewissen Heurath. 279. Fürsten Doria Mannliche Erben. 313. Seiner Gemahlin Gesundheit / und Todt eines Kinds. 314. Anderem Fürsten Doria schwäre Kranckheit. 327. Frau Catharinæ von Veras ihren künftigen Closter-Stand. 335. Einem Prediger wegen vermessener Lehr den Todt. 338. Der Türcken Einfall under einem Schloß. 347. Den Todt Fr. Francisci von der heiligen Terefia. 359. Einer Closter-Frauen / da sie noch weltlich und üblen Lebens war / ihre Befehrung. 383. Einem Priester des Ordens seinen zukünftigen Stand. 386. Verrätheren wieder die Königin in Francreich. 390. Sein Wiederaufkunft in verzweiffelten Kranckheiten. 411. 669. 690. Künftige Zustand des Groß-Herzoglichen Hauses zu Florenz. Der Herzogin von Turki die geheimeste Sachen ihres Gewissens. 427. Stiftung unseres Closters zu Pavia, und Verfolgung des Bischofs allda. 428. Prinzen Doria seinen Zustand. 434. Des Herzogs in Bayern gute beständige Gesundheit / und glorreiche Wiederkunft und Berrichtung 465. Den Catholischen Haupt-Sieg bey Prag. 463. Eroberung und Ausplünderung der Stadt Pisseck. 484. Grafen Marcolan sein Unglück. 486. Die grosse Ehren so unser lieben Frauen MARIÆ de Victoria Bild empfangen : und Gnaden / und Wunder / die der H. Erz dardurch würcken wurde. 489. Dem Herzogen in Bayern grosse Gefahr. 491. Seinem Gesellen seines Gewissens Stand. 495. Den Catholischen Haupt-Sieg und Victori, und Tag und Zeit der Schlacht / und Siegs dem Herzog in Bayern. 501.

## Register.

515. Wird vollständig erfüllet. 521. 523. Einem Capite-  
tain seine Wunden: und heylt ihn hernach wunderbarlich.  
524. Einem anderen sein glückliche Auf- und Heim-  
kunft. 525. Den Todt eines Abten zu Trier. 578. Der  
verwittibten Königin in Franckreich zukünftige / her-  
nach erfüllte Ding. 596. Einem Französischeu Mini-  
ster seine Untreu / und folgende Straf Gottes. 597. In-  
gleichem einem anderen. 598. Herzogin von Turcis den  
Stand ihres Herrn Sohn / wie auch ihres eignen Ge-  
wissens. 657. Einem Cavallier sein geheimes Gelübd /  
und Untreu. 661. Die Sünd / und Unbild / die ein ge-  
wisse Person einem heiligen Bild anthate. 666. Straf  
zweyer die ein ungerechten Handel führeten. 674. Stif-  
tung St. Josephs Closter zu Wienn drey Jahr zuvor.  
684. Geheime Gedancken / und gewisse Verzauberung.  
694. Bischoffen zu Assisi sein Gesundheit. 700. Die  
Wältschen Krieg / und Pest. 706. Das er drey-mahl auf  
der Reiß fallen wurde. 719. Seinen Todt / Orth / und  
Zeit seines Todts. 731. Und die Überbringung einer  
Reliquien seines Fingers nach dem Todt auf Rom. 797.  
Siehe Engel / Erscheinung / Offenbarung.

Rath. Gab der Rathgebung. Wunderbarlich in  
Dominico. 53. 147. 214. 319. 332. 352. In der Böhe-  
mischen Kriegs-Berrihtung. 474. 510. In Religions,  
Staat- und Gewissens-Sachen wird sein Rath gepflo-  
gen von dem Röm. Pabst. 646. Siehe Nempter. Von  
dem Röm. Kayser. 544. 723. Nimt ihn für seinen gei-  
stlichen Vatter und Lehrmeister an. 547. Die Königliche  
Infantin Isabella Clara Eugenia. 587. Welche ihn zu ih-  
rem geistlichen Vatter und Meister erwählt schriftliche  
Instruction von ihm nimt / und seines Raths in allem  
sich gebraucht. 588. Churfürst und Churfürstin in  
Bayrn. 464. Der barfüßser Carmeliter Orden. Siehe  
Nempter. Viel andere Fürnehme. 312. 319. 345. 545.  
579. 684. Siehe Befehrung / Lehr.

Sanftmuth Dominici. Siehe Demuth / Gedult /  
Lieb des Nächsten. Stärke

## Inhalts

Stärke und Starckmüthigkeit Dominici. In schwärer Versuchung / und Betrohung / ja Anmassung des Todts. 50. In heroischer Mortification. 134. 135. In Betrohung einer hohen / gewaltigen Standts Person. 272. Forcht wird von ihm völlig überwunden / also / daß ihm hinführo weder der Teuffel / weder einige Creatur Forcht einjagen konte. 285. Sein Stärke in Verfolgungen der Teuffel: Siehe Teuffel. In Annehmung aller Gefahren für das allgemeine Catholische Wesen. 458. In der Pragerischen Haupt-Schlacht. 518. 519. In Reiß-Ungelegenheiten / und Gefahren auf dem Meer / Pest / und anderen. Siehe Gedult / Beständigkeit / Buß / Verfolgung.

Stillschweigen. Wird von ihm auch auf seinen Reissen gehalten. 65.

Verfolgungen Dominici. Wird ihm streng nach dem Leben gestellt. 50. 78. Von den Kezern. 582. Schwäre Verfolgungen / und böseste Nachreden wieder ihn 106. 108. 116. Wird bey der heiligen Inquisition anklagt. 109. 186. Andere Verfolgungen. 226. 227. 380. 399. 431. In Lothringen 575. Zu Paris. 593. Zu Rom. 664. 676. Wie er Verfolgungen / und Verfolger geliebt. Siehe Gedult / Lieb des Nächsten.

Versuchungen die Dominicus heroisch überwunden von seinen Befreundten. 34. Von Truckenheit in seinem Novitiat. 35. Von einem fürnehmen Cavallier. 36. Einer gar fürnehmen Dame. 50. Anderen. 63. 64. 78. 81. Teuffeln. Siehe Teuffel. Versuchung des Schlags / und Hungers / und groben Speysen / wie schwär sie ihn ankommen / und wie heroisch sie von ihm überwunden worden. 26. 283. 286.

Verzuckungen: werden Dominico von dem seligen Nicolao Factore an Gottes stat vorgesagt. 84. werden auf sein begehren gemeiniglich in Schmerken verändert. 85. Deren doch viel mit ihm sich begeben. 27. 34. 71. 93. 100. 111. 117. 125. 126. 155. 158. 177. 184. 196.

## Register.

196. 203. 212. 262. 267. 299. 300. 313. 325. 342. 387.  
388. 641. 667. 474. 697. 708. Sonderbare Verzückun-  
gen. 159. Und folg. Zu Madrit. 268. Vor dem König  
und Königin in Spanien. 276. 277. Zu Florenz/ und  
was er in einem Lichtstral allda gesehen. 421. Sein  
Verzückung und Offenbarung in der Prager Schlacht.  
517. Vor dem Churfürsten und Churfürstin in Bayern.  
549. Vor den Fürsten und vielen andern zu Massa. 679.  
Vor der Kayserl. Majest. zu Wienn. 726. In Verzückung  
siehet die Seel grosse und wunderbarliche Ding. 729.  
Nach seinen Verzückungen wirft Dominicus viel Blut  
auß. 42. 122. 159. 163. 267. 277. 313. 317. 549. 680.  
698. 727. Komt her auß Lieb Gottes. 42. 122. Wie sehr  
sie ihn geschwächt. 159. 273. 317. 329. 332. 421. 667.  
Seine letzte Verzückung acht Tag an einander vor sei-  
nem Todt. 751.

Unschuld Dominici erkennen vergifte Thier. 48.  
Fisch im Meer. 103. Rehun in der H. Wüsten. 296.  
Wird erklärt von der H. Inquisition. 109. 186. Von Jhr  
Päbstl. Heiligkeit. 665. 676.

Weißheit. Wissenschaft. Verstand. Siehe. Gaben  
des H. Geists.

Wachtsamkeit Dominici : Siehe Abbruch des  
Schlafs.

Gottseeliges End und Todt Dominici kostbar in  
Augen Gottes und der Menschen. 731. Wie erfreulich  
ihm gewesen die Ankündigung seines Todts. 734. Be-  
wegt die Umstehende zu häufigen Zähren. 735. Em-  
pfangt das Heil. Sacrament des Altars in Beyseyn  
der Röm. Kayser- und Königlichen Majestäten / und  
Hofs mit größter Auferbauung. 737. Ingleichen die  
heilige Dehlung. 740. Halt so viel er kan biß auf sein  
End / die Strenge des Ordens. 741. Leydet mit größter  
Gedult unaußsprechliche Schmerzen. 741. 748. Be-  
gehrt daß er ermahnt werde seiner Schulden. 744.  
Nimt von der Röm. Kayserl. Majestät / seinem Orden  
und

## Inhalts

und allen Urlaub. 742. und folg. Begehrt für die letzte Gnad / und erhalt von dem Röm. Kayser das Wort / und Verheiffung des Mantuanischen Friedens. 746. Prophezeit sein acht Tägige Ringung mit dem Todt. 748. 752. Christus und unser liebe Frau erscheinen ihm / und trösten und stärcken ihm. 749. Bleibt den ganzen Tag versenck in Lieb und Lob Gottes und MARIA: Nimt in dieser Liebs-Versenckung das letzte Urlaub / und End zu reden. 751. Bleibt schier acht Tag in einer übernatürlichen Beschaffenheit oder Verzückung 752. Und nimt also sein seeliges End. 753. Dessen Gottseliger Todt Herrn Grafen von Staruberg wunderlich zum Catholischen Glauben bewegt. 754. Ein allgemeines Trauren verursacht. 755. Mit grossen Ehrn und pomposer Begräbnuß geehrt. 755. und folg. Und von dem Himmel mit vielen Miraculn begnadet worden. Siehe Miracul nach dem Todt.

E.

**R**igel. Der Schutz- und andere Engeln erscheinen Dominico, und seiner Mutter / da sie ihn truge / gebahre / und säugete / und sonst oft. 3. 5. 12. Werden von Dominico in Gestalt armer Leuth angenommen. 16. Ermahnen ihn bey Tag und Nacht zum Gebett. 12. 26. 34. 283. 471. Offenbahren ihm viel geheime Ding. 59. 60. 78. 81. 188. 358. 360. 390. 418. 471. 591. 674. 689. 710. Betten mit ihm oft das Göttliche Ampt. 390. 550. 674. 709. Sprechen einem Sterbenden zu / und geben Dominico ein / was er ihm zusprechen solle. 74. Rauchen / und erquickten ihn mit himmlischen Rauchwerck. 126. Stehen den Geistlichen bey im Chor und Kirchen. 129. 327. 708. Und betten mit ihnen das Göttliche Ampt. 360. 708. Communicirn oder speysen ihn wunderlich. 169. 248. 294. 295. 359. 388. 543. Führen und tragen ihn. 188. 672. Streiten mit ihm wieder die Teuffel. 165. Erledigen ihn auß ihren Händen. 175. Hey

## Register.

Heynen seine von dem Teuffeln empfangene Wunden. 175. Zeigen ihm bey finsterner Nacht mit brennenden Fackeln den Weeg. 215. Singen vor ihm unterschiedlichemahl die heilige Netten/und andere Göttliche Aempfer. 28. 134. 164. 265. 543. Dienen Dominico zur Weß. 295. Beschützen ihn von einem fallendem Steinhaußen/ und der Teuffel Versteinigung. 323. Lieben geistliche Gespräch/ und halten sich derowegen mit dem Geistlichen in der Recreation auf. 336. Wollen Dominicum communiciren/ wird aber von ihm demüthig nit zugelassen. 672. Führen ihn in sichtbarlicher Gestalt auf die Affilische Gränitzen. 697. Sein H. Schutz-Engel vertritt oft sein Stell/ und dient an statt seiner dem Krancken. 46. Führt ihn wunderbarlich zu einem sterbenden Geistlichen. 74. Erhältet ihn von zweyen Meuchel-Mördern 228. Führt ihm die Hand in Außmahlung eines unser lieben Frauen Bilds. 293. Führt ihn unverletzt durch höhes Wasser. 304. Engel auß einem höheren Chor wird Dominico zugeeignet. 135. Und von ihm sein Vorlauffer genennt. 136. Wunderliche Erscheinung der Engeln in wunderlicher Einföhrung in Himmel M. Catharinæ à Christo. 197. Englische Kriegs-Ordnungen erscheinen vor und in der Prager Schlacht vor der Catholischen Armee. 500. 520. 533. Wunderlicher Streit zweyer Engel um das Leben und Todt Erz-Hertzogens Alberti. 584.

Einöde. Einsidlerisches Closter oder Wüste wird in allen Carmelitischen Provinzen aufgericht mit grossen Nutzen. 291. 424. Wie andächtigt/ eysferigt/ und bußfertigt Dominicus darin lebte. 292. Gnaden die er allda empfieng. 293. und folg. Kurzes elogium und Lob-Red der Carmeliterischen Einsidlereien. 425. Ein solches Einsidlerisches Closter wird von Dominico bey Genue gestift. 426.

F.

Fastnacht-Zeit wie viel gutes Dominicus laistete / und von den Teuffeln gepeynigt wurde. 180. Seg

## Inhalts

**Fegfeuer.** Dominicus erledigt seinen Vatter auß dem Fegfeuer. 24. Auch viel andere Seelen. 32. 43. 209. 218. 254. 359. 369. 667. 690. Drey Seelen werden durch Verdienst M. Catharinæ à Christo auß dem Fegfeuer erledigt/ und zwo davon mit ihr in Himmel geführt. 196. Viel Seelen werden erledigt durch das Gebett im Chor/ und jaigen sich danckbar. 129. Dominicus wird für ein Seel im Fegfeuer von den Teuffeln gepenygt/ und thut solcher Gestalt genug für sie. 167. Erschröckliche Peyn im Fegfeuer eines Mahlers wegen eines gemahlten unehrlichen Bilds. 224. Wird darauff von Dominico erledigt. 225. Wunderliche History von einer Seelen im Fegfeuer/ deren Todtenkopf Dominicus in der Zellen hatte/ und mit ihm redete. 351. und folg. Von was sonderbaren Gnaden für die Seelen im Fegfeuer seye das Gnaden-Bild unser Lieben Frauen bey den barfüß. Carmelitern zu Wienn. 370. Wilhelm Herzog in Bayrn/ wird von Dominico auß dem Fegfeuer erledigt. 371. Ein grosse Menge anderer Seelen/ und siehet Dominicus ganze Processionen derselben in Himmel gehen/ und mundert jederman zu dieser Andacht auf. 551.

**S. Franciscus** dient mit dem **S. Joseph** bey einer wundersamen Meß/ die von Dominico in Verzückung vor Christo gelesen wird. 168. Empfanget mit der **S. Clara** Dominicum auf den Affilischen Gränigen: und begleiten ihn in Besuchung selbiger heiliger örther. 697 und folg. Dominicus siehet seinen heiligen Leib/ und fünf heilige Wundmahl. 698. Siehe Erscheinung.

**Franciscus à Puerio JESU** sein Lob. 142. Sein Beruf wird von Dominico in Offenbarung erkent. 143. Das Kindlein **JESU** erscheint ihm mit größtem Jubel. 274. Wird ihm offenbart die himmlische Glory Philip. pi II. 299. Erscheint nach seinem Todt gloriwürdig **Dominico**. 244.

Ges

## Register.

### G.

**G**emähl oder Bilder. Zwen erschrockliche Exempel von zweyen unehrlichen Gemählern oder Bildern. 219. Unehnung der heiligen Bilder wie sehr Gott mißfällig. 666. Siehe auch: **MARIA** Bildnuß.

Gespräch. Geistliche Gespräch lieben die heilige Engel/ und halten sich darunder auf. 336. Christus beficht Dominico, daß er seine Geistliche zu geistlichen Gesprächen ermahne. 673. Siehe geistliche Gespräch Dominici.

**G**ott was von uns sehr angenehm sehe. 301. 689. 692. 710. Vorsichtigkeit und Barmherzigkeit Gottes: Siehe Vorsichtigkeit. Bekehrung. Christus.

### H.

**H**eronyma Lopez, Mutter Dominici, wird zur Zeit/ da sie ihn truge/ gebahre / und säugte / von den heiligen Engeln wunderbar besucht / und erquicket. 3. 5.

### J.

**J**acob Apostel wird von Dominico in Gestalt eines Armen empfangen. 17. Sein Anfunft in Spanien wird durch unser L. Frau Dominico bezüget. 264. Erscheint allda Domico. 265.

**J.** Joannes Evangelista erscheint oft Dominico, und unterweist ihn von dem Leyden Christi. 62. Wie nutzbar die Andacht gegen diesem Heiligen. 240.

Joannis à **JESU-MARIA** kurzes elogium und Lob. 388. Stirbt und erscheint Dominico gloriwürdig. 389. Sein Leib wird unverweset von Dominico erhoben. 433. Schreibt das Leben Dominici, und wie hoch er ihn allzeit geschätzt. 815.

Joannes Ludovicus ab Assumptione sein elogium. 763. Dominicus erscheint ihm öfters nach dem Todt. 764.

**J.** Joseph Rehrvatter Christi. Siehe Erscheinung. **MARIA.**



## Inhalts

### K.

**K**rieg. Von Anfang des Religion-Kriegs und un-  
Catholischer Aufruhren in Teutschland und Bö-  
heim. 449. und folg. Fortgang dieses Kriegs / und  
Haupt: Schlacht und Sieg bey Prag. 497. und folg.  
Der Mantuanische Krieg wird von Dominico vorgese-  
hen und beweint. 706.

### L.

**L**eb. Grosse Lieb P. Simonis à S. Paulo, so Domini-  
co das Gift eines Scorpions mit seiner selbst eig-  
nen Gefahr aufgefogen. 363. Grosse Lieb P. Angeli à  
JESU-MARIA: so an stat Dominici zu sterben von  
GOTT begehrt und erhalten. 669.

Zeil. Ludovici Bertrandi und Dominici geistliche  
Freundschaft: erscheinen noch in Lebs Zeiten oft an ein-  
ander. 87. Nach dem Todt. 231. 244.

### M.

**M**ARIA Mutter Gottes. Wie nüglich ihr Andacht.  
93. Ein einziger Anblick ihrer Bildnuß kräftig.  
94. Erlanget einem verzweifelten Jüngling Buß vor  
seinem End. 94. Vielen anderen: Siehe Bekehrung.  
Erscheint oft Dominico mit Christo und anderen Heiligs-  
gen und Engeln. 12. 27. 28. 31. 62. 163. 165. 168. 254.  
337. 474. 264. 344. 369. 687. 689. 692. 697. 708. Er-  
scheint ihm in Gestalt einer fremden Frauen / und erles-  
diget ihn auß Gefahr eines fürnehmen Cavaliers. 37.  
Fasset ihn in ihre Arm auf / als er vom Kirchen-Tach  
fiel / und stelt ihn unverletzter auf die Erden. 47. Trän-  
cket ihn mit ihrer Jungfräulichen Milch. 126. 161. Bes-  
sucht mit der H. Teresiâ die Zellen der Geistlichen / und  
gibt ihnen den heiligen Segen. 129. 337. Wird von ih-  
ren vier sonderbaren Dienern auf einem wunderlichen  
Thron getragē. 301. Stehet mit Christo, dem H. Joseph,  
Joanne dem Tauffer / und Teresiâ dem Todt der Gott-  
seeligen M. Catharinæ à Christo bey. 194. Und beglai-  
tet

## Register.

tet sie wunderbarlich gen Himmel. 196. Erlebigt Dominicum wunderbarlich auß den Banden der Teuffel. 184. Erscheint Dominico und einem francken Jüngling im Spital zu Valentia, und thut diesem mit grosser Wunderwürdigung dienen. 240. 241. Erhaltet dem Spital zu Valentia sonderbare Gnad / und einem verzweifelten Sünder in seinem Todt wahre Reu und ewige Seeligkeit. 242. Offenbart Dominico ihr heilige unbefleckte Empfängnuß / und andere geheime Ding. 264. 343. Ihr absonderlicher Schuß über die heilige Wüste. 293. An ihren Festen höret Dominicus hochfeyrliches Geleut / und Englische Music. 293. Wie angenehm Gott und MARIE sey die Werck zu Gottes und ihrer Ehr zu richten. 301. 689. 692. MARIA stärckt Dominicum zunt Leyden. 169. 180. 182. Erscheint ihm mit dem H. Joseph ihrem Gesponß in dem Geheimnuß der Vermählung. 699. Erscheint ihm vor seinem Todt / und stärckt ihn zum sterben. 749.

MARIE Bildnuß erscheint wunderbarlich an der Maur gemahlen. 182. als Dominicus an ein Maur mahlete / wird ihm die Hand von einem Engel geführt. 293. Ein MARIE Bild von Dominico gemahlen / würckt Gnaden und Miracul. 328. Ein Bild MARIE redet einen Senensischen Priester an / und ruft ihn zum Ordens Stand. 331. MARIE Gnaden Bild / so in der barfüßer Carmeliter Kirch zu Wienn verehrt wird / wird von Dominico gefunden / und verehrt. 367. Redet mit Dominico. 368. 369. Mit einer andern Person. 375. Dieses Bild ist von sonderen Gnaden für die Seelen im Fegfeuer: und würckt Gott und sein Heil. Mutter viel Gnaden und Miracul dardurch. 370. und folg. MARIE Bildnuß auf dem Chur-Bayrischen Haupt-Jahn. 468. In gleichem auf dem Kayserischen. 480. Das Bild S. MARIE de Victoria wird von Dominico gefunden und erhebt. 487. Wird ihm offenbahrt / wie und durch wen diesem Bild die Augen außgestochen. 488. Sein

## Inhalts

Gelübb dieses Bild zu ehren zu bringen. 489. Wird von Herzogen in Bayrn / und denen Catholischen Generalen mit Andacht verehrt. 516. In Prager Schlacht vorgetragen. 517. Von Kugeln getroffen / aber nicht verletzt : und schießt feurige Bliz/Liecht-Strahlen/ und Kugel gegen den Feinden von sich. 520. 533. Wird hoch verehrt vom Röm. Pabsten. 536. 611. 617. und folg. Ferdinand. II. Röm. Kayser. 536. 545. Churfürsten in Bayrn. 537. Anderen Fürsten und fürnehmen Personen. 545. 552. 588. 604. 620. Zu Rom triumphirlich eingeführt. 609. und folg. Würckt andere Catholische Sieg. 621. und folg : und viel Miracul und Gnaden. 630. und folg. Ein MARIÆ Bild unehrenbietig gehalten fliegt wunderlich zu Dominico. 665.

S. Maria Magdal. erscheint oft Dominico, und unterweist ihn von dem Leyden Christi und anderen Dingen. 27. 62. 303.

MARIA Electa à Jesu der barf. Carmeliterinnen / Stifterin zu Prag : ihr Lob : wird durch Dominicum geheilt 710.

Marter Mirandæi eines Gottsförchtigen Priesters und getreuen Hofineisters. 341.

Meer : Ungewitter/wird durch Dominicum gestilt. 309. 310. 327. 799.

## N.

Nammen MARIÆ ist die Losung oder das Wort der Pragerischen Schlacht / und vieler Sieg Ursach. 515. Seeligen Nicolai Factoris Lob / und Rundschaft mit Dominico. 51. Wird von Gott zu Dominico geschickt / und sagt ihm an statt und im Nammen Gottes viel grosse Ding vor. 83. 84. 85. Stirbt Gottseelig / und wohnt Dominicus in einer Verzuckung seinem Todt bey im Geist / und siehet ihn gloriwürdig gen Himmel fahren. 111.

Nicolaus à JESU-MARIA : Sein Elogium, glückseliger Todt / und glorreiche Erscheinung. 204. 301.  
Pauls

## Register.

### P.

**P**aula Maria à Jesu, Stifterin der barfüßer Carmeliterinnen in Teutschland / ihr Elogium oder Lob. 684. Wird wunderbarlich von Dominico geheylt. 404. Dominicus erscheint ihr oft nach seinem Todt. 770.

Petrus à Matre Dei, des Ordens General: sein Elogium. 324. Erscheint nach seinem Todt gloriwürdig Dominico. 325. 338.

Petrus à Matre Dei, Dominici Gesell und Beichtvater. Sein wunderlicher Beruf / und Befehrung. 330. und folgendes sein Gottseeliger Todt / und Erscheinung Dominici. 762.

Petrus Cernovickius, Fürst von Macedonien wird von Dominico gerühmt / unverwesen gefunden / und würckt Miracul. 118. 119.

Philippus II. König in Spanien wie viel ihm der barfüßer Carmeliter Orden verbunden. 297. Wird durch Dominicum auß grosser Lebens-Gefahr errettet. 186. Sein ewiges Heyl / Erledigung auß dem Fegfeuer / und gloriwürdiger Einzug in Himmel. 298. 299.

Priesterthum. In was für Ehren zuhalten / und von Christo und MARIA gehalten wird. 168. Von den Engeln. 709. Siehe Priesterthum Dominici.

### S.

**S**capulier. Des Marianischen Carmelitischen Scapulier's grosse Nutzbarkeit. 472. Wird von Herzogen in Bayern / Herrn Generaln und Obristen / und viel tausend Soldaten von den Händen Dominici angenommen. 473. Kugeln in der Schlacht fallen über das Scapulier Dominici Kraft-los herunder. 520. Dessen Andacht wird von Dominico zu Wienn wieder gepflanzt / und wird von dem Röm. Kayser / Erz-Herzogen / und anderen Fürnehmen zu Wienn angenommen. 546. 724. Scapulier Dominici würckt Wunder nach seinem Todt. 791.

Sieg.

## Inhalts

Sieg. Der Catholische Haupt: Sieg bey Prag auf dem weissen Berg. 516. und folg. Wie miraculos dieser Haupt-Sieg/ und seine Wirkungen gewesen seyn. 527. und folgendß andere treffliche Sieg und Victorien / die durch Anruffung S. MARIAE de Victoria erhalten worden. 621. und folg. Und durch die Fürbitt Dominici nach seinem Todt. 778. 779. 781.

Spital. Wunder-History und sonderbahre Gnad des Spitals zu Valentia. 238.

Sterbenden stehet Dominicus mit grosser Frucht bey. 44. 74. 89. 95. 98. 105. Dem seligen Nicolao Eactori im Geist. 111. Einem sterbendē Pfarrer/un erleidigt ihn von wunderlichem Betrug des Teuffels. 146. 147. M. Catharinæ à Christo. 193. Einem sterbenden Advocaten, und wunderliche Erscheinung darbey. 207. 209. Zween Sterbenden im Spital zu Valentia 241. 242. Alberto Erkz. Herzogen in Niderland. 586. Gregorio XV. Röm. Pabst. 664. Anderen. 251. 338. 216. 389. 359. Erschröckliches Exempel eines sterbenden Cavaliers / den Dominicus wieder zurecht gebracht. 151. Siehe Befehrung. Lieb des Nächsten.

Stiftungen so durch Dominicum geschehen. Eines Closters der Büßenden zu Barcelona. 154. Des Closters zu Palermo. 346. Des Hauses oder Closters der Büßenden zu Rom. 380. 703. Wundergeschichte allda. 383. Unser Closters zu Florenz. 420. Erbauet das Kloster und Kirch S. MARIAE de Victoria zu Rom. 379. Stifftet die heilige Wüsten oder Einsidlerische Kloster nahe bey Genua. 426. Unser Kloster zu Pavia. 428. Die ganze Teutsche Provinz. 808. und folg.

Sünd. Abscheuen der Sünd hatte Dominicus, also / daß er davon zu viel Blut außwerffen bewegt wird. 42. Mitlynden mit den Sündern. 42. Siehe Befehrung. Lieb des Nächsten Dominici. Wird auß solchem Abscheuen todtkranck/ und kan sich nie erholen. 691.

Tantz

## Register.

### T.

**T**anz mit Unehrlbarkeit wird von Dominico zer-  
trennt. 131.

**T**aub. Ein wundersame Taub erscheint über Domi-  
nico. 71. 128. 390. 398. Auch über andere Geistliche.  
128. Dominicus erscheint in Gestalt einer Schnee-weiß-  
sen Glory-Taub. 762.

**S.** Teresia besucht mit unser lieben Frau die Zellen  
der Geistlichen / und giebt ihnen den heiligen Seegen.  
129. Stehet bey dem Todt M. Catharinæ à Christo,  
und begleitet sie gen Himmel / giebt auch etliche Leh-  
ren für andere. 197. Erscheint Dominico in grosser  
Glory / heylt ihn wunderbarlich an der Pest / und sagt ihm  
zukünftige Ding vor. 262. Begleitet Philippum II. Kö-  
nig in Spanien gen Himmel. 298. Ihr Seeligsprech-  
ung wird von Dominico erhalten. 386. Und hochfeyr-  
lich begangen. 387. Ingleichen ihr Canonization oder  
Heiligsprechung. 605.

**S**eil. Thomas von Aquin spenst Dominicum, und  
wird ihm von Christo zum Patron geben. 126. Ertheilt  
Dominico Verständnuß seiner Lehr. 201. Dominicus  
wird in seiner Zell zu Palermo logirt / wie andächtig  
und ehrnbietig er die Nacht / in wachen und betten dar-  
innen zugebracht / und von der Mutter Gottes / und  
dem heiligen Lehrer besucht worden. 343. 344.

**T**euffel. Wird von Dominico in Gestalt eines Pil-  
gram aufgenommen / giebt ihm üble Lehr / und ver-  
wirrt das ganze Hauß. 17. 18. Verfolgen Domini-  
cum auf unterschiedliche Weiß. 13. 23. 28. 35. 51. 57.  
58. 59. 60. 63. 64. 68. 80. Werden durch Dominicum  
von vielen außgetrieben. 54. 55. 56. 80. 234. 348. 349.  
393. 416. 417. 418. 422. 426. 429. 435. 651. 667. 682.  
698. 701. Und genöthet die ihnen verschriebene Näm-  
men wieder zugeben. 54. 154. 179. Verführen in der  
Sterbstund einen fürnehmten Geistlichen. 44. 74. Ver-  
suchen einen anderen im Todt in Gestalt einer Spin-  
nen.

## Inhalts-Register.

nen. 105. Graben Dominicum in die Erd biß an den Hals und Mund. 76. Schlagen ihn erschrocklich. 99. Erwecken erschrockliches Wetter / und schreyen ungestumm wieder ihn. 154. 160. 165. 234. 308. 710. Erscheinet in Gestalt Christi und hernach auch Dominici einem sterbenden Pfarier. 146. Wird aber von Dominico zu schanden gemacht / und verjagt. 148. Einem sterbenden Edelman in Gestalt Haasen und Hund. 152. Anderen in Gestalt Dominici. 156. Dominicus streitet mit einer Legion der Teuffel. 160. Wieder mit mehreren. 165. Wird dem Richterstul der Teuffel vorgestellt. 172. Von ihnen geurtheilt / und erschrocklich gepeynigt. 174. Sie binden ihn an Hand und Füssen / und halten ihn also viel Taglang gebunden. 181. Spielen Balon mit ihm 184. Lieben und verehren ein unehrlich Bild. 220. Sehen starck zu einem Sterbenden / ihn wegzuführen : werden aber von Dominico verjagt. 243. Einem Türcken / da er von Dominico getauft wurde. 689. Halten Rath Dominici Reiß nach Wienn zu verhindern. 718. Und machen ihm starcke und gefährliche Angelegenheiten. 719.

W.

**W**orsichtigkeit Gottes mit Domicico. 191. Und einem undergehenden ersauffenden Menschen. 216. Mit dem Closter-Bau zu Toledo. 257. 259. Anderen grossen Gebäuen und Wercken zu Rom. 379. 380. 646.

W.

**W**eyhwasser wie ersprießlich den Seelen im Fegfeur. 352. Wird von Dominico nach seinem Tode verlangt. 735.

E N D E.